

# Waisenhaus „Bon Samaritain“ in Babété/Kamerun

Meine Lieben

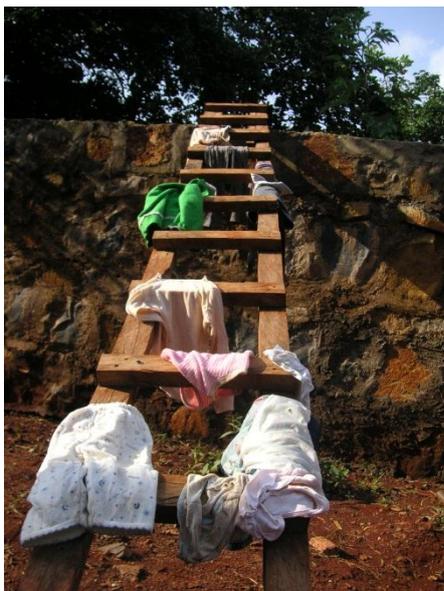
Das neue Jahr hat bereits angefangen und ich hoffe, es geht euch allen gut.

Zu Beginn möchte ich euch allen auch in diesem Jahr von ganzem Herzen danken, dass ihr uns und damit die Kinder im Waisenhaus *Bon Samaritain* unterstützt. Es gibt uns Kraft und neuen Mut weiter zu machen, auch wenn es nur einen Tropfen auf den heißen Stein bedeutet. Für diese Kinder ist es mehr, denn sie haben durch das Waisenhaus ein richtiges Zuhause erhalten.

Wir hatten in den letzten Wochen einiges zu tun. In den Weihnachtsferien haben wir (Verena, Andrea und Mariette) unsere Masterthese zum Thema „Behinderung in Kamerun“ abgegeben und nun neigt sich unser Studium langsam aber sicher dem Ende zu. Es ist schön, wieder Zeit für andere Dinge im Leben zu haben.

Den Kindern im Waisenhaus geht es gut. Momentan bewohnen 17 Kinder das Waisenhaus Bon Samaritain. Nach unserem letzten Besuch im Sommer hat sich noch ein Kind dazu gesellt: Ivan.

Die Kinder sind gesund und munter. Die meisten besuchen bereits den Kindergarten, die grösseren die Schule. Grazia und Benoît sind mit ihren sechs Jahren die Ältesten und sorgen sich prächtig um die jüngeren Kinder. Die Schwestern aus dem Kloster St. Benoît können sich immer besser mit dem Waisenhaus identifizieren und freuen sich, dass die Kinder sich so gut entwickeln. Auch die Leute aus dem Dorf sind stolz, dass in ihrem Dorf gut und fürsorglich für diese elternlosen Kinder geschaut wird.



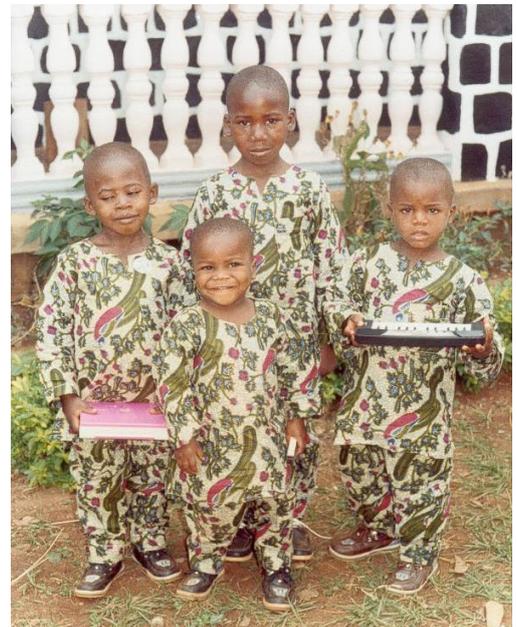
Immer wieder gibt es Spenden aus der Bevölkerung. Die sind natürlich nicht gross

und oftmals in Naturalien, aber es zeigt, dass die Menschen in der Umgebung auf das Schicksal dieser Kinder aufmerksam geworden sind.

Damit in der Regenzeit wenigstens die Tücher, Windeln und Socken rechtzeitig trocknen, haben wir nach unserer Abreise neben einer neuen Waschmaschine auch einen Wäschetrockner gekauft. Die Pflegemütter sind bei so vielen Kindern ununterbrochen am Waschen und in der Regenzeit trocknen die Kleider nicht rechtzeitig. Bei 17 Kleinkindern ist es wichtig, dass man genügend trockene und saubere Kleider hat.

Die Moskitonetze sind vor den Fenstern angebracht und die Zimmer sind eingerichtet. Was jetzt noch fehlt, ist der Spielplatz. Wir haben uns mit Joseph, dem Schreiner des Klosters bereits abgesprochen, aber das letzte halbe Jahr war auch in Kamerun ziemlich turbulent.

Im Herbst fanden nämlich die Präsidentschaftswahlen statt. Neben dem bereits regierenden Präsidenten Paul Biya haben sich 12 weitere Kandidaten zur Wahl gestellt. Zum sechsten Mal wurde Biya gewählt. Anfangs Oktober gab es deswegen einige Tumulte in Kamerun und die Menschen hatten Angst, dass sich die Situation nicht beruhigen würde. Die Bevölkerung ist wütend, hat keine Arbeit und keine Perspektiven. Vor allem junge Menschen können trotz guter Schulbildung nicht auf einen Arbeitsplatz hoffen. Die Situation hat sich zwar für den Moment wieder beruhigt, was leider nicht heisst, dass die Probleme gelöst wurden...



Zu Weihnachten haben sich die Jungen und Mädchen aus dem Waisenhaus St. Benoît richtig in Schale geworfen. Die Jungen trugen ein traditionelles Gewand mit traditionellem Stoff und die Mädchen waren ganz in weiss angezogen. Geschenke gab es auch von den Schwestern. Alle Mädchen bekamen eine Puppe und die Jungs ein kleines Handkeyboard. Die Pflegemütter konnten in der Zeit nach Weihnachten nur wenig schlafen, da die Kinder ununterbrochen musizierten. Einige Instrumente waren bis an Silvester bereits ohne Batterie.

Auf dem unteren Bild sind alle Kinder und die Pflegemütter an Silvester zu sehen. Leider wurde Martin (der Göttibub von meinem Papa) gerade von seinem Papa

ausgeführt, so dass er hier bei dieser Fotosession nicht zu sehen ist. Aber auch ihm geht es gut und er singt den ganzen Tag.



Nun hoffen wir auf ein spannendes, gesundes und schönes Jahr 2012 und grüssen euch herzlich aus Buchs und aus Kamerun.

Die Benediktinerschwestern aus Babété & eure Verena Vonlanthen

Verena Vonlanthen, Groffeldstrasse 1, 9470 Buchs SG, Tel. 079 667 57 78,  
Email: [vonlanthen\\_verena@yahoo.fr](mailto:vonlanthen_verena@yahoo.fr)

Spendenkonto:	Konto Nr.:	90-219-8
	IBAN Nr.:	CH52 0078 1305 5341 5810 1
	Zugunsten von:	Spenden Afrika, Waisenhaus Verena Vonlanthen, Buchs SG